

gestalten lässt. Gezielt werden hierbei die Alltagsdimensionen der Digitalisierung in den Blick gerückt, beschäftigen sich namhafte internationale Expert:innen damit, wie Artefakte der digitalen Mensch-Maschine-Kommunikation in unserer Lebenswelt verankert sind und auf welche Weise so unterschiedliche Ausprägungen wie künstliche Intelligenz und Avatare auf Geschlechteridentitäten, Körper sowie die gesellschaftliche Geschlechterordnung einwirken. An drei Tagen kommen internationale Akteur:innen aus Kultur, Kunst, Bildung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen, um den Strukturen von Technologie am Arbeitsplatz, zu Hause, in der Bildung, in der Medizin sowie in Kunst und Kultur zu begegnen, sie offenzulegen und zu hinterfragen. Hierzu bietet das vielfältige Programm neben interdisziplinären wissenschaftlichen Vorträgen und Podiumsgesprächen auch künstlerische und pädagogisch-didaktische Beiträge sowie Workshops und partizipative Gesprächsformate.

DIGITAL GENDER – Ethik, Macht und (Geschlechter-) Wissen in Systemen künstlicher Intelligenz findet in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden statt und ist vom Landesamt für Schule und Bildung als Lehrerfortbildung anerkannt.

Veranstaltungsort

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1
01069 Dresden

Konzeption

Dr. Sara Morais dos Santos Bruss

Organisation

Prof. Dr. Maria Häußl,
Prof. Dr. Susanne Schötz,
Prof. Dr. Stefan Horlacher,
unter Mitarbeit von
Josefine Went und Julia Müller
für die GenderConceptGroup

ANMELDUNG: genderconceptgroup@tu-dresden.de
Um eine Veranstaltung für alle zu ermöglichen, bitten wir bei der Anmeldung um die zeitnahe Mitteilung eines etwaigen Bedarfes wie Dolmetschung. Die Teilnahme ist kostenlos.

HINWEIS: Das vollständige Tagungsprogramm finden Sie unter www.dhmd.de



**Sonderausstellung
im Deutschen Hygiene-Museum
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
Maschinen — Lernen — Menschheitsträume
6. November 2021 – 6. November 2022**



Gender
ConceptGroup

Internationale Tagung

Digital Gender

**Ethik, Macht und (Geschlechter-)Wissen
in Systemen künstlicher Intelligenz**

24. – 26. März 2022

Deutsches Hygiene-Museum Dresden

Ein Einstellungsalgorithmus, der systematisch Frauen als Arbeitnehmerinnen abwertet, ‚smarte‘ Fahrzeuge, deren Airbags nur von einem ‚männlichen‘ Gewicht ausgelöst werden können, Apps die partnerschaftliche Überwachung im Namen der Sicherheit erlauben, oder Gesichtserkennungssoftware, die (vor allem schwarze) cis Frauen nur schlecht und trans Menschen überhaupt nicht erkennen kann! Alle diese Beispiele zeigen nachdrücklich, wie das Ignorieren geschlechtlicher Unterschiede beim Entwurf technologischer Systeme einschließlich künstlicher Intelligenz historisch gewordene Ungleichheiten nicht nur aufnimmt, sondern auch signifikant verstärkt.

Die internationale Tagung **DIGITAL GENDER - Ethik, Macht und (Geschlechter-)Wissen in Systemen künstlicher Intelligenz** widmet sich dem noch viel zu wenig beachteten Wechselspiel zwischen Geschlecht und Technologie. Die Konferenz sucht Antworten auf die Frage, welche Potenziale und Problematiken der Digitalisierung und insbesondere den Systemen künstlicher Intelligenz im Hinblick auf Gendersensibilität innewohnen und diskutiert, wie sich eine Zukunft mit autonomen Technologien geschlechtergerecht

In Kooperation mit:



24. MÄRZ 2022, DONNERSTAG

11:00 – 12:10 UHR AUFTAKT

11:00 – 11:30 Uhr **PERFORMANCE**

Don't forget the Lamp

Esmeralda Conde Ruiz, Komponistin & Künstlerin, Schaufler Lab@TU Dresden

Elisa Rögner, Interpretin

11:30 – 11:50 Uhr **GRUSSWORTE**

Prof. Dr. Roswitha Böhm, Prorektorin für Universitätskultur, Technische Universität Dresden

Prof. Dr. Heike Greschke, Prodekanin der Philosophischen Fakultät, Technische Universität Dresden

Prof. Dr. Christian Prunitsch, Bereichssprecher Geistes- & Sozialwissenschaften, Technische Universität Dresden

11:50 – 12:10 Uhr **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**

GenderConceptGroup

Prof. Dr. Maria Häusl, Theologin, Technische Universität Dresden; **Dr. Sara Morais dos Santos Bruss**, Medienkulturwissenschaftlerin, Technische Universität Dresden

12:20 – 13:30 UHR KEYNOTE

MUSTER DER UN/GERECHTIGKEIT. DIGITAL

COLONIALISM, GLEICHHEIT UND FAIRNESS IN KI

Prof. Dr. Ulrike Bergermann, Medienwissenschaftlerin, Hochschule für bildende Künste Braunschweig; **Dr. Dr. hc. Corinna Bath**, Geschlechterforscherin in Maschinenbau und Informatik

Moderation: **Prof. Dr. Stefan Horlacher**, Anglist, Technische Universität Dresden

13:30 – 14:40 UHR KEYNOTE

ALGORITHMIC BIAS: DIDAKTISCHE ZUGÄNGE FÜR GESCHLECHTERGERECHTE KI- & IT-SYSTEME

Prof. Dr. Bernadette Spieler, Informatikerin und Bildungswissenschaftlerin, Pädagogische Hochschule Zürich

Moderation: **Prof. Dr. Maria Häusl**, Theologin, Technische Universität Dresden

14:40 – 15:00 Uhr *Kaffeepause*

15.00 – 18.00 UHR WORKSHOPS

PÄDAGOGIKEN DES DIGITALEN

15:00 – 16:15 Uhr **Von rassistischen Seifenspendern und frauenfeindlichen Kreditkarten. Wieso ist Künstliche Intelligenz so diskriminierend?**

Susanne Rentsch, Politikdidaktin, Schaufler Lab@TU Dresden; **Lisa Küssel**, Career Development Manager, CeTI, Technische Universität Dresden

15:00 – 16:15 Uhr **Wie kann Technologie das Erlernen von Fähigkeiten unterstützen? Ein Design Workshop zum Thema Wearable Devices**

Tina Bobbe, Technikdesignerin, Technische Universität Dresden; **Emese Papp**, Technikdesignerin, Technische Universität Dresden

15:00 – 15:30 Uhr **Performance**

Don't forget the Lamp

Esmeralda Conde Ruiz, Komponistin & Künstlerin, Schaufler Lab@TU Dresden

Elisa Rögner, Interpretin

15:30 Uhr *Ausstellungsführung (ca. 50 min, Teilnahme begrenzt, Anmeldung erforderlich, Treffpunkt 15.30 Uhr, Museumskasse)*

16.30 – 18.00 Uhr **Messing with <>, practicing for <>, refiguring of <>. An experimental workshop on material practice & AI.**

MELT (Ren Loren Britton & Isabel Paehr), Kunst & Design

16.30 – 18.00 Uhr **Alexa, teach me how to do gender. Geschlechtersensibler Umgang mit Medien am Lernort Schule.**

Josefine Went, Politikwissenschaftlerin, Technische Universität Dresden

16.30 – 18.00 Uhr **Von rassistischen Seifenspendern und frauenfeindlichen Kreditkarten. Wieso ist Künstliche Intelligenz so diskriminierend?**

Susanne Rentsch, Politikdidaktin, Schaufler Lab@TU Dresden; **Lisa Küssel**, Career Development Manager, CeTI, Technische Universität Dresden

16.30 – 18.00 Uhr **Wie kann Technologie das Erlernen von Fähigkeiten unterstützen? Ein Design Workshop zum Thema Wearable Devices**

Tina Bobbe, Technikdesignerin, Technische Universität Dresden; **Emese Papp**, Technikdesignerin, Technische Universität Dresden

Ab 18:30 Uhr *Abendessen im DHMD-Restaurant (self pay)*

25. MÄRZ 2022, FREITAG

09:30 – 11:00 UHR PANEL

INFORMATIONELLE MACHT UND

SUBJEKTIVES MEDIENHANDELN

Moderation: **Prof. Dr. Antonia Kupfer**, Soziologin, Technische Universität Dresden

Diskriminierung durch Künstliche Intelligenz – Überlegungen aus rechtswissenschaftlicher Sicht

Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg, Juristin, Technische Universität Dresden

Herrschaft, Macht, Diskriminierung - Demokratietheore-

tische Lesarten Künstlicher Intelligenz

Ann-Kathrin Koster, Politikwissenschaftlerin, Schaufler Lab@TU Dresden

Zwischen dynamischer Reproduktion und Transgression. Sexualtechnische Artefakte und Geschlechterverhältnisse in der kapitalistischen Moderne

Dr. Tino Heim, Soziologe, Technische Universität Dresden

11:00 – 11:20 Uhr *Kaffeepause*

11:20 – 12:30 UHR KEYNOTE

UNBOXING PLATFORMS: BODIES AND

IDENTITIES IN SCALED FUTURES

Prof. Dr. Nishant Shah, Medienwissenschaftler, ArteZ University of the Arts Arnhem

Moderation: **Dr. Sara Morais dos Santos Bruss**, Medienkulturwissenschaftlerin, Technische Universität Dresden

12.30 – 13.30 Uhr *Mittagspause*

13:30 – 15:00 UHR PANEL

SOZIOTECHNISCHE GESCHLECHTER-

KONSTRUKTIONEN

Moderation: **Prof. Dr. Stefan Horlacher**, Literaturwissenschaftler, Technische Universität Dresden

Gender als Escape Room – Künstliche Intelligenz als Katalysator

Dr. Waltraud Ernst, Geschlechterforscherin, Johannes Kepler Universität Linz

(De)centering the human? Überlegungen zu Technologien und Subjektivierung

Ann-Kristin Kühnen, Soziologin, Technische Universität Dresden

Einmal Assistentin, immer Assistentin? Ein historischer Überblick über die Grundlagen von Siris Persona

Natalie Sontopski, Technik- & Kultursoziologin, Hochschule Merseburg

15:00 – 15:30 Uhr *Kaffeepause*

15:30 Uhr *Ausstellungsführung (ca. 50 min, Teilnahme begrenzt, Anmeldung erforderlich, Treffpunkt 15.30 Uhr, Museumskasse)*

18:00 – 19:00 Uhr *Snackpause/ Bar öffnet (self pay)*

18:30 – 20:30 UHR ABENDPROGRAMM

18:30 – 19:00 Uhr **Performance**

Don't forget the Lamp

Esmeralda Conde Ruiz, Komponistin & Künstlerin

Elisa Rögner, Interpretin

19:00 – 19:30 Uhr **Performance**

Dancing at the Edge of the World

Dr. Diana Serbanescu, Performancekünstlerin, Technische Universität Berlin, Weizenbaum Institute

19:30 – 20:30 Uhr **Künstler:innengespräch**

Moderation: **Jun.-Prof. Dr. Miriam Akkermann**, Musikwissenschaftlerin, Technische Universität Dresden

26. MÄRZ 2022, SAMSTAG

09:30 – 11:00 UHR PANEL

DIGITAL DIS-/ABILITIES UND GENDER

Moderation: **Prof. Dr. Maria Häusl**, Theologin, Technische Universität Dresden

Zwischen Heilsversprechen und Schlangenöl: Automatisierte Ansätze in der Gendermedizin

Dr. Katta Spiel, Künstler:in, Designforscher:in, Theoretiker:in, Technische Universität Wien

Ultimative Cyborgs oder techno-ableistische Tryborgs? Intersektionale Perspektiven auf künstlich-intelligente Gesundheitstechnologien

Dr. Ute Kalender, Sozialmedizinerin, Charité Berlin

>You make me feel like a natural woman<. (Neuro)queerness und Affective Computing

Dr. Daniela Wentz, Kulturwissenschaftlerin, Ruhr-Universität Bochum

11:00 – 11:20 Uhr *Kaffeepause*

11:20 – 12:50 UHR PANEL

SPEKULATIVE ÄSTHETIKEN UND

POSTHUMANISTISCHE PROJEKTIONEN

Moderation: **Prof. Dr. Klavdia Smola**, Slavistin, Technische Universität Dresden

THE BODY IS (N)ONE. Identität als technoritueller Potenz

Michael Klippahn, Kunsthistoriker, Schaufler Lab@TU Dresden

„Mehr als nur Frühstück ans Bett“: Objektivierung vs. posthumane Kollektivverantwortung in Channel 4s Humans

Prof. Dr. Cornelia Wächter, British Cultural Studies Researcher, Technische Universität Dresden

Oprah Meme. On Digital Blackface and Affect

Prof. Dr. Katrin Köppert, Kunst- und Medienwissenschaftlerin, Ruhr-Universität Bochum

12:50 – 14:00 Uhr *Mittagspause*

14:00 – 14:45 UHR ROUND TABLE/ABSCHLUSS

GENDER & DIVERSITY IN DIGITALEN KULTUREN